

I N H A L T.

	Seite
O. BRENNER (München): Zur Einführung	1—12
C. FRANKE (Leisnig): Über den wissenschaftlichen und praktischen Wert der Dialektforschungen	13—19
C. FRANKE (Leisnig): Die Unterschiede des ostfränkisch-oberpfälzischen und ober- sächsischen Dialektes, sowie die von den vogtländischen und erzgebirgischen Mundarten dazu eingenommene Stellung	19—36, 261—290, 374—89
A. JACOB (Rosenheim): Aus Mittelschwaben (mit Nachweisen von O. Br.)	36—60, 193—197
M. HIMMELSTOSS (Homburg i. d. Pfalz): Aus dem bairischen Wald (mit Nach- weisen von O. Br.)	61—81, 239—260, 362—368
H. GRADL (Eger, Böhmen): Die Mundarten Westböhmens	81—111, 401—444
AUG. HOLDER (Winzerhausen, Würtb.): Über Joh. Rudolf Fischer aus Lindau und seine schwäbisch-mundartlichen Zeitstücke	112—116
AUG. HARTMANN (München): Ein sprachgeschichtlich interessantes Lied	116
— — Ältere Nachrichten über Dialekte	121—125, 281—295
O. STEINEL (Schweinfurt): Die Bejahung im Sechsamter-Dialekt	126
O. BRENNER (München): Altbairische Sprachproben aus dem 18. Jahrhundert. I. Der Prinz von Arcadien 1701	128—145, 203—222, 336—361
AUG. HOLDER (Winzerh.): J. R. Fischers ‚Letzte Weltsucht‘ und ‚Dess Teuffels Tochter‘ (mit Nachweisen von O. Br.)	161—192, 321—336
FR. JAKOBI (Kempten): Schwäbische Taufnamen	197—203
FR. RIEGEL (München): Beiträge aus Altregensburg (m. Nachw. von O. Br.)	222—224
AUG. HARTMANN: Ein altes niederbairisches Dialektgedicht	225—239
Priamel	260
O. BRENNER: Der andächtigte Bauer, ein altbairisches Gedicht v. J. 1758	295—300
— — Zu unserer Lautbezeichnung	300—304
— — und A. DEMMLER: Einiges aus dem Donau-Lech-Winkel	305—308
— — Zwei Rezepte	308—309
— — Titl des öbristen vber die Schneiderzunft	361
L. HERTEL (Greiz): Die Grenze des Fränkisch-Hennebergischen gegen Nordwesten (mit Karte)	369—373
AUG. HOLDER: Geschichtl. Skizze der neueren Schwäbischen Dialektliteratur	390—400
O. Br. Volksgesang	444

IV

Kleinere Mitteilungen: Der Dialekt als Hilfsmittel zum Verständnis unserer Klassiker (O. Steinel) — Løj (O. Steinel) — Reutlinger Weingärtner-Namen (Ph. Wagner) — Zur künftigen Sprachkarte Bayerns (O. Br.) Schnadahüpfel (A. Pichler).	145—146
Siebenbürgener Mundartforschung; Zeitschrift „Dania“; Svenska Landsmålen; J. ZINGERLE †, A. BIRLINGER †, G. K. FROMMANN'S Nachlass; Bejahung, Grässe	310
Schmellerdenkmal. — Der Wenker'sche Sprachatlas	445
Bücherschau	147—160, 311—320, 446—452
Register	453—479
Berichtigungen	480

Man merke:

$w = ng$ in lange; x und $\chi = ch$ in lachen; $z = gh$ in fränk. tragen

$y = ü, \theta = ö.$

$i \ i \ i \ \acute{e} \ e \ è \ \text{æ} \ \acute{a} \ a \ \grave{a} \ \acute{o} \ o \ \grave{o} \ \acute{u} \ u \ \grave{u}$

$y \ \theta$

$\cdot \ \acute{t} \ \acute{e} = \text{ø} \ \grave{a} \ \acute{o} \ \grave{a}$

$\text{ä} \ \text{a} \ \underline{\text{a}} \ \underline{\text{a}}$ oder aa ; *modern* verb. : *mo'de:rn* adj.